

NEWSLETTER

NR. 133, Januar 2023

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

JANUAR

Mi, 04.01. 18.00 Uhr
Stuttgart, StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

ABSCHLUSSABEND: SMS AUS MARIUPOL

Literarische Podiumsdiskussion mit der ukrainischen Schriftstellerin **Kseniya Fuchs** und Kurzfilme über die Stadt Mariupol. Das internationale **Musikprojekt „SUN“** mit der Sängerin **Ksenia Ivanova**, die in Mariupol geboren wurde und bereits seit längerer Zeit in Stuttgart lebt, begleitet den Abend. (Textquelle: StadtPalais)

JANUAR

Mi, 04.01. 20.30 Uhr
Stuttgart,
Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6

FILM: LE BLEU DU CAFTAN

Halim ist seit langem mit Mina verheiratet, mit der er einen traditionellen Kaftan-Laden in der Medina von Salé in Marokko betreibt. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Geheimnis, seiner Homosexualität, die er zu verschweigen gelernt hat. Regie: **Maryam Touzani**. (Textquelle: Institut français)

JANUAR

Mo, 09.01. 10.00 Uhr
Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

VORTRAG UND GESPRÄCH: WENN ALLES TEUER WIRD: „G’PART ISCH VERDIENT“

Lassen Sie sich überraschen von vielen wertvollen Hinweisen. Mit **Eileen Homburger** und **Philipp Käser**, Präventionsstelle der Zentralen Schuldnerberatung Stuttgart. Moderation: **Thomas Reusch-Frey**. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

JANUAR

Di, 10.01. 17.30 Uhr
Hospitalhof
online → [Link](#)

VORTRAG: ÜBER DIE (MANGELNDE) ATTRAKTIVITÄT NEUER AUTORITÄRER POLITISCHER SYSTEME

Wie kann es Demokratien gelingen, sowohl nach innen und als auch nach außen wieder attraktiver zu werden? Mit Prof. **Dr. Michael Zürn**, Global Governance am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB); Professor für Internationale Politik und Recht an der Freien Universität Berlin. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JANUAR**Di, 10.01. 19.00 Uhr****DAZ**online → [Link](#)**TALK: THE DIVIDER: TRUMP IN THE WHITE HOUSE 2017 – 2021**

The Divider nimmt uns mit ins Oval Office dieser Jahre... Mit: **Susan Glasser**, The New Yorker. Moderation: **René Freudenthal**, Carl-Schurz-Haus Freiburg. (Deutsch-Amerikanisches Zentrum)

JANUAR**Mi, 11.01. 19.30 Uhr****Stuttgart,****Institut français,****Schlossstraße 51****KÜNSTLERFÜHRUNG: MOHAMMED LAOULI: Tuer un oiseau hier avec une pierre prise aujourd'hui**

Präsentation der Videoarbeit „Les sculptures n'étaient pas blanches“, die sich mit der kolonialen Geschichte Marseilles beschäftigt, sowie von Gemälden, die er während seines Aufenthalts in der Cité des Arts in Paris produziert hat. (Textquelle: Institut français)

JANUAR**Do, 12.01. 19.00 Uhr****Stuttgart, Paulinenpark,****Seidenstraße 35****AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Haupttagsordnungspunkt. (Textquelle AK Asyl)

JANUAR**Do, 12.01. 19.00 Uhr****Stuttgart, Haus der Geschichte,****Konrad-Adenauer-Straße 16**+ online → [Link](#)**DEMOKRATIE ODER DIKTATUR? Deutschland und Italien in der Nachkriegskrise 1919–1923/24**

Der italienische Zeithistoriker und ausgewiesene Spezialist für deutsche Geschichte **Prof. Dr. Gustavo Corni** vergleicht diese Entwicklungen und fragt nach Unterschieden, Ähnlichkeiten und möglichen Verbindungen zwischen den Nachkriegsgeschichten der beiden Länder. (Textquelle: HdG)

JANUAR**Do, 12.01. 20.00 Uhr****Stuttgart, Atelier am Bollwerk,****Hohe Straße 26****FILM: HOLY SPIDER**

Iran 2001: Die Journalistin Rahimi aus Teheran taucht in die berüchtigtsten Vororte der Heiligen Stadt Mashhad ein, um in einer Reihe von Frauenmorden zu recherchieren. Regie: **Ali Abbasi**. (Textquelle: Arthaus)

JANUAR**So, 15.01. 13.30 Uhr****Stuttgart, Atelier am Bollwerk,****Hohe Straße 26****FILM: LEBEN OHNE ENERGIEKOSTEN**

In seinem neuen Film setzt **Frank Farenski** auch wieder auf humorvolle Noten in einzelnen Szenen. Denn Energiewende und der Klimaschutz sind ein positives Projekt. (Textquelle: Arthaus)

JANUAR**So, 15.01. 15.00 Uhr****Heilbronn, Kino Universum****Arthaus, Kirchbrunnenstraße 3****DAS TROJANISCHE PFERD: STUTTGART 21 – DER FILM**

Im Anschluss Talk mit dem Regisseur und Autor des Films **Klaus Gietinger**. Eintritt frei! (Spenden Willkommen) (Textquelle: RLS)

JANUAR**Mo, 16.01. 19.00 Uhr****Stuttgart,****Altes Schloss,****Schillerplatz 6****VORTRAG: POLITIK IN DER ZEITENWENDE – WAS NUN, EUROPA?**

Unter dem Eindruck einer weltweiten Pandemie, des Klimawandels und eines Krieges mitten in Europa drängt sich mehr und mehr die Frage nach den Aufgaben und der Verantwortung Europas heute und nach Putins Krieg. Wie verhält sich Europa angesichts einer heraufziehenden Neuordnung der Machtverhältnisse in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen den Großmächten zwischen den USA und China, sucht sich Europa etwa aktiv eine neue Rolle für sich und die Welt, und bedeutet dies dann Gefahr oder gar eine große Chance? Mit **Gerald Häfner**. (Textquelle: Landesmuseum)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Mo, 16.01. 19.00 Uhr**Hospitalhof
online → [Link](#)**VORTRAG: DIE FREIHEIT, FREI ZU SEIN. Zum umkämpften Freiheitsbegriff Hannah Arendts**Das politische Denken Hannah Arendts inspiriert seit Jahrzehnten soziale Bewegungen aus dem linken aber auch aus dem rechten Spektrum. Mit **Prof. Dr. Stefania Maffei**s, Ev. Hochschule Dresden. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Di, 17.01. 17.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: GESICHT UND GERECHTIGKEIT. Emmanuel Lévinas' politische Verantwortungsethik**Lévinas gründet aus jüdischer Perspektive die Ethik auf die zwischenmenschliche Beziehung, der sie entspringt. Mit **Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann**, Ludwig-Maximilians-Universität München (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Di, 17.01. 18.00 Uhr**Esslingen, Kommunales
Kino, Maille 4–9**FILM: NELLY & NADINE**Ein ergreifender Film über eine tiefe lesbische Liebe und über die Notwendigkeit persönlichen und kollektiven Erinnerens. Regie: **Magnus Gertten**. (Textquelle: KoKi)**JANUAR****Di, 17.01. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**VORTRAG/DISKUSSION: DIE „ZEITENWENDE“ ANDERS DENKEN**Was wären die Chancen und notwendigen Schritte für eine militärfreie, ökologische sowie sozial und global gerechte Zeitenwende und für eine europäische Friedensordnung, die es nur mit Russland geben kann? Mit **Andreas Zumach**. (Textquelle: KBW)**JANUAR****Di, 17.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: WAS GESCHAH MIT BUS 670?**Magdalena lebt in Zentral-Mexiko und vermisst seit einigen Monaten ihren Sohn Jesús, der sich zusammen mit einem Freund auf den Weg Richtung Norden gemacht hat, um es über die Grenze in die Vereinigten Staaten zu schaffen. Regie: **Fernanda Valadez**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Mi, 18.01. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Rathaus, Großer Saal,
Marktplatz 1**VORTRAG UND GESPRÄCH: STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE**Der chinesische Schriftsteller, Lyriker, Romancier und Musiker **Liao Yiwu** hält die zweite Stuttgarter Zukunftsrede. Im Anschluss an die Zukunftsrede kommt er ins Gespräch mit dem **Botschafter a. D. Dr. Volker Stanzel**. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Mi, 18.01. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**PODIUMSDISKUSSION: UMKÄMPFTES ERINNERN – zur Geschichtspolitik und Erinnerung in Deutschland**Aus der Vielzahl an Debattenbeiträgen im Feuilleton, in den Fernsehprogrammen und in Fachpublikationen wird deutlich, dass in der Bundesrepublik erneut über die Identität und das historische Selbstverständnis von Staat und Gesellschaft verhandelt wird. Darüber diskutiert der Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, **Thomas Hertfelder**, mit der Antisemitismusbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen und stellvertretenden Vorsitzenden der Friedrich-Naumann-Stiftung, **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, der Direktorin des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg, **Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger**, und dem stellvertretenden Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, **Prof. Dr. Magnus Brechtken**. (Textquelle: Hotel Silber)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Mi, 18.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Bezirksbüro AI,
Lazarettstraße 8+ online → [Link](#)**START DER AMNESTY-THEMENGROPPE MENSCHENRECHTE DIGITAL**

Mitmachen können alle, die sich für das Thema interessieren, aber auch verbindlich Zeit für die Mitarbeit investieren können. Themen für das erste Treffen: Arbeitsweise von Amnesty International, Arbeitsweise der Gruppe, Themen, erreichbare Ziele, nächste Schritte.

JANUAR**Mi, 18.01. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG UND GESPRÄCH: DIE AKTE SCHOLZ**

In dem SPIEGEL-Bestseller geht es um die Glaubwürdigkeit von Olaf Scholz und seine Verwicklung in den größten Steuerskandal der Geschichte. In seinem Vortrag berichtet der Autor **Oliver Schröm** von seinen mehrjährigen Recherchen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JANUAR**Do, 19.01. 18.00 Uhr**Flüchtlingsrat BW
online → [Link](#)**ONLINE-SEMINAR: 1,5 JAHRE AUF BEWÄHRUNG? – DAS NEUE CHANCENAUFENTHALTSRECHT**

Es werden die Voraussetzungen vorgestellt, mögliche Fallstricke benannt und praktische Tipps gegeben, wie die Chance im Einzelfall möglichst effektiv genutzt werden kann. Mit **Sebastian Röder**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)

JANUAR**Do, 19.01. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 101
online → [Link](#)**VORTRAG: DIE EUROPÄISCHE SICHERHEITSARCHITEKTUR IM LICHT NEUER GEOPOLITISCHER REALITÄTEN: Böses Erwachen und notwendiger Wandel**

Fachleute des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht nehmen eine Bewertung der aktuellen Situation vor und zeigen Perspektiven auf. Heute mit **Dr. Carolyn Moser**, Heidelberg. (Textquelle: Württ. Landesbibliothek)

JANUAR**Do, 19.01. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: DEAR FUTURE CHILDREN**

Die aufwühlenden filmischen Porträts dreier junger Aktivistinnen aus Santiago de Chile, Kampala und Hongkong. Im Anschluss Talk mit **Fabian Lieb**, Produktionsleiter. Moderation: **Annika Ernst**, Heinrich Böll Stiftung. (Textquelle: KoKi)

JANUAR**Do, 19.01. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSDISKUSSION: DIGITALISIERUNG UND ÜBERWACHUNG**

Mit **Stefan Brink**, ehem. Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit BW; **Katika Kühnreich**, Politikwissenschaftlerin und Sinologin; **Michael Resch**, Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart. Moderation: **Eva Wolfangel**, Wissenschaftsjournalistin. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR**Do, 19.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**VORTRAG UND GESPRÄCH: DEMOKRATIEGESCHICHTE: FAHNENFLUCHT IN DIE FREIHEIT**

Die Idee der politischen Freiheit hat ihren Ursprung keineswegs allein in Europa. Mit **Thomas Wagner**. Moderation: **Constantin Schnell**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JANUAR**Fr, 20.01. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Institut français,
Schlossstraße 51**DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG – 60 JAHRE ELYSÉE VERTRAG**

Studierende der Universität Stuttgart befragen Vertreter*innen des Landes und Expert*innen der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Zum Abschluss: deutsch-französische Duo **Moritz Langmaier** (Klavier) und **Nicolas Buvat** (Kontrabass), das Jazz und Arrangements klassischer Werke aus Deutschland und Frankreich vermischt. (Textquelle: Institut français)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**So, 22.01. 11.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**PODIUMSGESPRÄCH: VOM LANGEN KAMPF UM ANERKENNUNG DES LEIDS QUEERER NS-OPFER. RÜCK- UND AUSBLICKE**Mit **Dr. Albert Knoll**, **Wibke Haß** und **Irmes Schwager** sowie **Janka Kluge**.
Moderation: **Brigitte Lösch** und **Ralf Bogen**. (Textquelle: Hotel Silber)**JANUAR****Mo, 23.01. 10.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**VORTRAG UND GESPRÄCH: DAS BÖSE – DIE KEHRSEITE DER FREIHEIT?**Warum fasziniert uns das Böse? Wo liegt das Böse in unserer Gesellschaft?
Lässt sich das Böse überwinden? Mit **Nila Schlenker**, freie Philosophin.
Moderation: **Ursula Werner**. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**JANUAR****Di, 24.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**AFGHANISTAN: (KEINE) BILDUNG IN SICHT?**Mit **Dr. Christina Aiff**. Online live hinzugeschaltet ist **Pashtana Durrani**. Sie
berichtet über die aktuelle Situation, die Arbeit der NGO und welche Unter-
stützung von hier aus möglich ist. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Di, 24.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**EIN FALSCHER KLICK. WIE WIR UNS GEGEN ANGRIFFE AUS DEM INTERNET SCHÜTZEN**In ihrem Buch beschreibt die Wissenschaftsjournalistin **Eva Wolfangel**,
welchen Gefahren wir alle ausgesetzt sind und wie wir uns vor Angriffen
aus dem Internet schützen können. (Textquelle: Stadtbibliothek)**JANUAR****Mi, 25.01. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**VORTRAG: PALÄSTINENSISCHE BEDUINEN UND IHRE ZUKUNFT IM NEGEV. Eine Geschichte der Zerstörung und des Wiederaufbaus**Die Architektin **Nadia Alatawneh** berichtet über die Situation der Beduin*in-
nen im Negev, die israelische Staatsbürger*innen sind, und über die Rolle,
die der Jüdische Nationalfonds spielt. (Textquelle: KBW)**JANUAR****Mi, 25.01. 20.00 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**LESUNG: KLASSENBESTE. WIE HERKUNFT UNSERE GESELLSCHAFT SPALTET.**Von arbeitenden Frauen, Fallschirmmüttern und Mittelschichtsfeministinnen
– **Marlen Hobrack** formuliert die Klassenfrage aus weiblicher Perspektive
radikal neu. (Textquelle: Manufaktur)**JANUAR****Mi, 25.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Willi-Bleicher-Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20**VORTRAG: 1933 – DER WEG INS DRITTE REICH**Am 30. Januar 2023 jährt sich zum 90. Mal die Ernennung Adolf Hitlers
zum Reichskanzler. Wie konnte es dazu kommen? Was waren die politischen
Voraussetzungen dieser Machtübernahme? Wer hat sie gewollt, wer hat sich
ihr widersetzt und wie wurde sie herbeigeführt? Was war ihr Zweck und
welche Ziele wurden damit verfolgt? Es gilt zu zeigen, wie die Errichtung der
NS-Diktatur in Übereinstimmung mit den Eliten aus Wirtschaft, Politik und
Militär systematisch vorbereitet und realisiert wurde. Mit **Dr. phil. Ulrich
Schneider**. (Textquelle: RLS)

+

JANUAR**Do, 26.01. 19.30 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**JANUAR****Fr, 27.01. 16.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH: WIDERSTAND! SINTI UND ROMA IM 20. JAHRHUNDERT**Gezeigt wird eine dokumentarisch-animierte Filmreihe über den Widerstand
von Sinti und Roma, produziert vom Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband BW. Mit **Jovica Arvanitelli**, **Christine Bast**, **Slavica Husseini**,
und **Daniel Strauß**. Moderation: **Dr. Tim Müller**. (Textquelle: Hotel Siber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Fr, 27.01. 10.00 – 17.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: VORURTEILE, URTEILE, ANTI-BIAS?**Was behindert, was verhindert und was macht Teilhabe für alle möglich? Mit **Karin Dülfer**, Erziehungswissenschaftlerin MA, Unternehmensberaterin und Anti-Bias-Trainerin. (Heinrich Böll Stiftung)**JANUAR****Fr, 27.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: LORO. DIE VERFÜHRTEN****Paolo Sorrentinos** Film zeichnet sich durch die filmische Darstellung des „lauten“ Durchbruchs der politischen und sozialen Unvernunft in Italien aus. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Sa, 28.01. 10.30 – 15.00 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt Jubi-
läumssäule, Schlossplatz**STADTRUNDGANG UND FÜHRUNG IM HOTEL SILBER: STUTTGART IM NATIONALSOZIALISMUS**Mit **Janka Kluge** begeben uns auf Spurensuche nach Stuttgarter Orten von Tätern, Opfern und des Widerstandes. **Elke Banabak** führt uns durch die Dauerausstellung im Hotel Silber. (Textquelle: RLS)**JANUAR****Mo, 30.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühnplatz, Rotebühnplatz 28**VERNISSAGE: NATIVE RUNWAY – INDIGENOUS FASHION FROM NORTH AMERICA**Die Ausstellung präsentiert Fotografien von **Amber-Dawn Bear Robe** (Siksika Nation), die Designs indigener Modedesigner/innen aus den USA und Kanada zeigen. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**JANUAR****Mo, 30.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Demokratisches Zentrum,
Wilhelmstraße 45/1**VORTRAG/DISKUSSION: 90 JAHRE MACHTÜBERTRAGUNG VON HINDENBURG AN HITLER AM 30. JANUAR 1933**Keine Person steht mehr für die Kontinuität vom Zweiten zum Dritten Reich, also vom 1918 untergegangenen Kaiserreich zum 1933 errichteten Hitlerdeutschland, als Paul von Hindenburg. Mit **Erhard Korn**. (Textquelle: RLS)**JANUAR****Di, 31.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**PANEL DISCUSSION: MY CULTURE IS NOT A COSTUME. Perspectives of Cultural Appropriation**Different perspectives why dressing up or playing games like „Cowboys and Indians“ is problematic. With **Jessa Calderon**, **Amber Dawn Bear Robe**, **Tristen Durocher** und **Jules Koostachin**. Moderated by: **Nina Reuther**. (Textquelle: DAZ)**JANUAR****Di, 31.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: GEGENWART UND ZUKUNFT UNSERER ERINNERUNG AN DIE NS-VERBRECHEN**An welchem Punkt steht unsere Erinnerungskultur heute? Mit: **PD Dr. Martin Cüppers**, Forschungsstelle Ludwigsburg, im Gespräch mit **Dr. Nicola Wenge**, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Di, 31.01. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 3**PAIX | FRIEDEN | GNASSOUMA* ETC. Ein Abend zu Mali und Burkina Faso**Afrikanische Perspektiven auf Frieden in Literatur und Politik. Bei der Podiumsdiskussion zu Frieden und Entwicklungspolitik in Mali und Burkina Faso werden **Friederike Stieglitz**, Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GIZ, **Peter Tauber**, Vizepräsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., **Cyrille Koné**, Université Joseph Ki-Zerbo, Ouagadougou, Burkina Faso und Institut d'Études Avancées de Nantes sowie **Benjamin Augé**, IFRI – Institut français des relations internationales, Paris, zu Gast sein. (Textquelle: Institut français)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JANUAR

Mo, 16. + 30.01.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Türkei: Prof. Fincancı muss freigelassen werden [zur Online-Petition](#)

Iran: Weitere drohende Hinrichtungen [zur Online-Petition](#)

Kambodscha: Inhaftierte Gewerkschafterin freilassen! [zur Online-Petition](#)

Mexiko: Gerechtigkeit für getötete Frauen! [zur Online-Petition](#)

Peru: Tote und Verletzte bei Protesten [zur Online-Petition](#)

Bahrain: Inhaftierter Aktivist zu Geldstrafen verurteilt [zur Online-Petition](#)

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

AUSSTELLUNG

Was uns bewegt
bis 15. Januar
→ [Link](#)

Die **Reportergemeinschaft „Zeitenspiegel“** aus Weinstadt im Remstal arbeitet seit fast 40 Jahren für große Medienhäuser wie Spiegel und Süddeutsche Zeitung, aber auch für ARD, ZDF und Arte. Ihre Reportagen, Dokumentationen und Bildergeschichten aus aller Welt sind vielfach ausgezeichnet. Die Galerie der Stadt Fellbach stellt jährlich aktuelle Fotoarbeiten der Agentur aus, diesmal u. a. auch des World-Press-Gewinners Ivo Saglietti. (Textquelle: swr)

AUSSTELLUNG

Nicolas Mahler
11. Januar bis 28. Februar
→ [Link](#)



Nicolas Mahler zeichnet Artmann, Bernhard, Jelinek, Musil & Joyce. Ausstellungseröffnung und Gespräch Mittwoch, 11.01.23 um 19.30 Uhr, Nicolas Mahler, Moderation: **Denis Scheck**. Signierstunde: 17–18.30 Uhr. (Textquelle: Literaturhaus)

STUTTGARTER

KINDERFILMTAGE

17. bis 22. Januar
→ [Link](#)

Motto 2023: **Wir Kinder und Jugendliche. Unser Blick auf die Welt.** Qualitativ hochwertige Filme werden aus nationalen und internationalen Filmproduktionen ausgewählt. Begleitende medienpädagogische und kreative Mitmachaktionen und Treffen mit Filmschaffendenschaften spannende Lernräume. (Textquelle: Kinderfilmtage)

AUSSTELLUNG:

Besetzte Leben
19. Januar bis 16. Februar
→ [Link](#)

Auf zwei längeren Reisen hat sich sich **Heiner Schmitz** (Fotodesign & Fotografie, ehem. Prof. FH Dortmund) mit den Lebensbedingungen der palästinensischen Beduinen im nördlichen Jordan-Tal befasst und beispielhaft 16 Beduinenfamilien besucht. Eröffnung: Mi 18.01.23, 19:00 Uhr. (Textquelle: KBW)

AUSSTELLUNG

Klimagerechtigkeit
21. bis 30. Januar
→ [Link](#)

Schon heute fordert die Klimakrise zahlreiche Opfer und führt vor allem in Ländern des Globalen Südens zu einer steigenden Zahl an Vertriebenen. Die Ausstellung gibt ihnen ein Gesicht, zeigt die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Flucht auf und fragt: was bedeutet eigentlich Klimagerechtigkeit? (Textquelle: KBW)

ONLINE-WORKSHOP

Rechten Parolen begegnen
24. bis 26. Januar
→ [Link](#)

Durch eine Vielfalt von interaktiven, wissensvermittelnden und reflektierenden Methoden werden Teilnehmende in ihrer unmittelbaren Argumentations-sicherheit und politischen Meinungsbildung unterstützt. Mit **Ulrike Schnellbach**, www.schreib-gut.de. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

KURS

Flucht und Vertreibung
3 Termine vom
25. Januar bis 8. Februar
→ [Link](#)

Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Flucht, Vertreibung und ethnischer Säuberung? Welche traurigen Vorbilder bietet die Geschichte? Schwerpunkt wird das 19. und 20. Jahrhundert sein. In dieser Zeit zwang Gewalt Menschen in nie gekanntem Ausmaß zum Aufbruch: Von den Bevölkerungsverschiebungen rund um den Ersten Weltkrieg, über die Siedlungspolitik der NS-Zeit bis hin zur Vertreibung von Millionen Deutscher aus dem Osten und den „Säuberungen“ in den jüngsten Konflikten. Mit **Holger Starzmann**, Historiker und Stadtführer. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUDIO-MITSCHNITT
Armut macht krank
 → Link

Seit Jahrzehnten ist es das wichtigste Anliegen von **Gerhard Trabert**, diesen Missstand in die Öffentlichkeit zu tragen und zu versuchen, betroffenen Menschen als Sozialarbeiter und Arzt ein Stück Würde zurückzugeben. Moderation: **Constantin Schnell**. (Textquelle: Stadtbibliothek Stuttgart)

GEMEINSAM
GEGEN EINSAMKEIT
 → Link

Viele Menschen in Großstädten fühlen sich einsam – auch in Stuttgart ist das so. Die Corona-Pandemie hat das Problem noch verstärkt. Die Landeshauptstadt will der Entwicklung entgegenwirken und hat die Initiative „Gemeinsam – Zusammenhalt finden“ gestartet. Denn Einsamkeit braucht mehr Aufmerksamkeit. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

PODCAST
Digital Technology and
Human Rights
 → Link

Die Brasilianerin **Joana Varon** forscht zu Technologie und Menschenrechten an der Harvard Kennedy School. Mit ihr sprechen wir in dieser Folge über digitale Rechte, Möglichkeiten des Empowerments und diskriminierende künstliche Intelligenz. (Textquelle: ifa)

SAMMELBAND
Koloniale Fragmente
im Kontext Schule
 → Link

In Lehrplänen und Schulbüchern werden gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar, zu denen auch Überbleibsel aus kolonialen Zeiten gehören. Wie sich koloniale Kontinuitäten diskursiv, bild- und sprachpolitisch niederschlagen, untersuchen die Autor:innen dieses Sammelbandes aus Kunst, Bildung und Wissenschaft mit dem Ziel, ihnen alternative Bilder entgegenzusetzen und neue Sichtweisen zu stärken. **Jetzt als PDF zum Download verfügbar.** (Textquelle: ifa)

BILDER VOM DEZEMBER
Solidaritätskundgebung für
Maria Kalesnikava
Stuttgart, 3. Dezember

© privat



Amnesty Briefmarathon
im Theaterhaus
Stuttgart, 4. Dezember

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



Amnesty Briefmarathon der Hochschulgruppe Stuttgart



Stand der Amnesty Gruppe Ludwigsburg auf dem Weihnachtsmarkt



Demonstration am Tag der Menschenrechte, Stuttgart, 10. Dezember

© privat



Solidaritätskundgebung für die Proteste im Iran Stuttgart, 17. Dezember

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

VIELEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!

2022 war aus Sicht der Menschenrechte ein Jahr mit großen Herausforderungen. Doch Dank eurer Unterstützung gab es auch viele gute Nachrichten zu vermelden. Personen, die zu Unrecht inhaftiert waren, wurden freigelassen. Verantwortliche für Menschenrechtsverletzungen wurden zur Rechenschaft gezogen. Regierungen haben wichtige Gesetze und Resolutionen verabschiedet zum Schutz der Menschenrechte. Es gab weitere Fortschritte auf dem Weg zur weltweiten Abschaffung der Todesstrafe. Und sowohl bei den Rechten von Frauen als auch von LGBTI+ wurden wichtige Erfolge erzielt. Zu all dem habt auch ihr beigetragen durch eure Teilnahme an unseren Appell-Aktionen und Protesten und Mahnwachen, mit euren Spenden und indem ihr unsere Anliegen auf Social Media verarbeitet habt. Hier findet ihr eine Auswahl unserer Erfolge, die wir zusammen im Jahr 2022 erreicht haben. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung! **UNSERE ERFOLGE IM JAHR 2022: → Link**

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

